

Presseinformation

28. August 2014

B 9 zwischen Hainburg und Grenze Berg für Verkehr freigegeben

Gute Zusammenarbeit ermöglichte raschen Baufortschritt

Die Landesstraße B 9 wurde vom Grenzübergang Berg bis zum Kreisverkehr mit der B 49 bei der Donaubrücke Hainburg abschnittsweise (ausgenommen Ortskern von Hainburg) generalerneuert und konnte kürzlich für den Verkehr freigegeben werden. Die Bauarbeiten sind damit um eine Woche früher fertiggestellt worden als geplant. Den raschen Baufortschritt ermöglichte die außerordentlich gute Zusammenarbeit von Gemeinden, Firmen und NÖ Straßendienst.

Das Projekt wurde mit einem Kostenaufwand von rund 4,3 Millionen Euro in einer Bauzeit von elf Wochen umgesetzt. Insgesamt wurden 10,6 Kilometer der Landesstraße B 9 mit einer neuen Fahrbahndecke versehen. Dabei wurden 77.000 Quadratmeter beschädigte Deck- und Tragschichten rund 14 Zentimeter tief abgefräst und anschließend mit ca. 23.600 Tonnen neuer bituminöser Trag- und Deckschicht versehen.

Auf Grund des hohen Alters und der schlechten Straßenoberfläche hat sich der NÖ Straßendienst dazu entschlossen, diesen Abschnitt der B 9 Preßburger Straße im Zuge des Sonderprogramms „Generalerneuerungen Landesstraßen“ zu sanieren. Die Fahrbahn der B 9 entsprach zuletzt in diesem Bereich nicht mehr den modernen Verkehrserfordernissen.

Zur Strukturverbesserung des hochrangigen Straßennetzes in Niederösterreich wird ab 2014 ein mehrjähriges Generalerneuerungsprogramm umgesetzt. Dazu werden heuer in Niederösterreich mehr als 10 Millionen Euro investiert. In einem ersten Schritt wurde der Zustand des hochrangigen niederösterreichischen Straßennetzes analysiert, bewertet und die notwendigen Sanierungsmaßnahmen nach Dringlichkeit gereiht. Die aktuell größten Baulose sind die B 8 von Deutsch Wagram nach Strasshof, die B 11 im Bereich Industriezentrum Süd, die B 17 bei Günselsdorf, die B 36 von Jassnitz nach Waidhofen und die B37a im Bereich Hollenburg.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Bürgerinformation, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141.



Presseinformation